



Hochmotiviert starteten hunderte Läufer zum abwechslungsreichen Rundkurs durch Wald und Dünen.

Fotos (2): Nadja Böttger

Beste Läufer erneut aus Rostock

Zum Saisonabschluss trafen sich Lauffreunde am Wochenende in Dierhagen zum vierten Staffelmara-
thon.

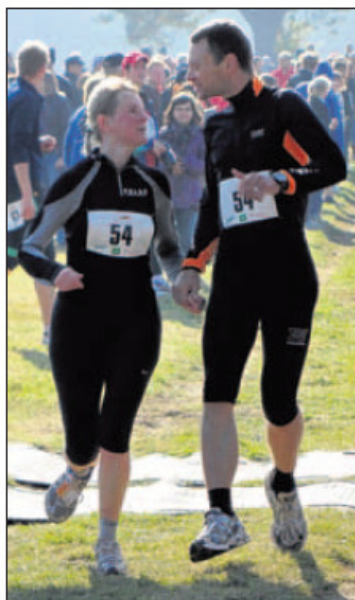
Von NADJA BÖTTGER

Leichtathletik. Laufbegeisterte trafen sich am Wochenende in Dierhagen. Zum vierten Male veranstaltete die Kurverwaltung des Ostseebades in Kooperation mit der Arche Natura den Dierhäger Staffelmara-
thon. 100 Teams traten bei Sonnenschein und vier Grad Celsius gegeneinander an. Vereinsmannschaften, Spafteams, Familien, Paare, Schul-
klassen und Betriebssportteams, die beispielsweise aus Berlin, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Hamburg und ganz Mecklenburg-Vorpommern angereist waren, wollten ihre Kräfte messen.

Der Startschuss fiel um 10 Uhr. Zunächst wurde eine Einführungs-
runde über die Festwiese in Neuhaus ge-
laufen, dann ging es auf den ab-
wechslungsreichen, 5,22 Kilometer
langen Kurs: Von der Wiese führte

dieser durch den Wald Richtung
Strand, nach einer Passage entlang
der Ostsee wurde weiter Richtung
Moor und schließlich zurück zur Fest-
wiese gelaufen, wo der nächste Läu-
fer startete. Die insgesamt 42,195 Ki-
lometer lange Strecke teilten sich bis
zu acht Läufer.

Auch in diesem Jahr wieder mit da-



Dieses Lauf-Pärchen tauschte nicht nur den Zeitnahmechip, sondern noch Küss-
e aus.

bei: die Publikumsbeliebte „Oldies
66+“. Das Durchschnittsalter der
Läuferinnen und Läufer muss min-
destens bei 66 Jahren liegen, anson-
sten gehen sie nicht an den Start.
Während für sie und Teams wie bei-
spielsweise die „Sundnixon“ oder
„Team Dierhagen“ der Spaß im Vor-
dergrund stand, gingen andere
Mannschaften auf Rekordjagd: „TC
Fiko Rostock powered by AZS“ und
„Lauftreff Uni Rostock“ lieferten
sich auch in diesem Jahr ein Kopf-
an-Kopf-Rennen. Mit einer Diffe-
renz von 30 Sekunden gingen die
Mannschaften in die letzte Runde,
angefeuert von den Teamkamera-
den und hunderten Lauffreunden,

die sich an der gesamten Strecke po-
sitioniert hatten.

Die Triathleten vom TC Fiko Ros-
tock stellten letztlich einen neuen
Streckenrekord auf. Sie absolvierten
die Strecke in einer Zeit von
2:38:41 Stunden. Dicht gefolgt von
„Lauftreff Uni Rostock“ (2:39:56), de-
ren Schlussläufer zwar noch einmal
alle Kräfte mobilisierte, aber nicht
mehr am Führenden vorbeiziehen
konnte. Platz drei sicherte sich das
Team „1. LAV – Die Mischung
macht's“ (2:44:56).

Wie im Vorjahr erhielten die Sie-
ger handgeschnitzte Unikate aus
Holz, alle anderen Teilnehmer eine
Urkunde und eine Medaille.

ERGEBNISSE

4. Dierhäger Staffelmara- thon

Betriebssportteams: 1. Lauftreff Uni
Rostock (2:39:56), 2. Nordex Windbeutel
(3:05:37), 3. Rostocker Aerospace Crew
(3:11:39); **Familien:** 1. Family Witzel
(3:30:23), 2. DoRo-FunRun (3:38:39),
3. LG Steffenshagen (3:39:24); **Paare:**
1. Markleeberger Seenläufer (3:27:44);
Spaß: 1. Sylvias Blutrünstige Rennschne-
cken (2:47:15), 2. Barther Stundenpaar-
lauf - 2010 (2:49:40), 3. Dr. Bloß – Rechts-
anwälte und Mandanten (2:56:32); **Ver-
eine:** 1. TC Fiko Rostock powered by AZS
(2:38:41), 2. 1. LAV – Die Mischung
macht's (2:44:56), 3. Sportclub Laage

(3:01:03); **Schulklassen I:** 1. Die schnel-
len Flitzer von Rövershagen (3:28:18),
2. TSV Graal-Müritz 1926 e.V. (3:43:26),
3. Rudnick Runners (3:45:11); **Schulklas-
sen II:** 1. Theodor-Mommsen-Schule
(2:48:06), 2. John Brinckmann Gymnasi-
um (3:02:29), 3. TC Fiko Rostock
(3:16:43).

Gesamtwertung:

1. TC Fiko Rostock powered by AZS
2:38:41
2. Lauftreff Uni Rostock
2:39:56
3. 1. LAV Die Mischung macht's
2:44:56